

PRESSEMITTEILUNG

13.12.2024

Notdienst oder Notarzt? DGD Stadtklinik Hemer gibt Hilfestellung im Entscheidungsfall – Vortrag von Chefarzt Dr. Marcus Hintz am 18. Dezember

Die DGD Stadtklinik Hemer lädt herzlich zum letzten Vortrag ihrer monatlichen Veranstaltungsreihe im diesem Jahr ein. Dr. Marcus Hintz, Chefarzt für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, wird am Mittwoch, dem 18. Dezember, um 17 Uhr im Mehrzweckraum der Stadtklinik einen praxisnahen und informativen Vortrag halten. Sein Thema: Notdienst oder Notarzt? Wen rufe ich in welchem Fall an?

Der Vortrag richtet sich an Patientinnen und Patienten, Interessierte und alle, die im Ernstfall schnelle und richtige Entscheidungen treffen möchten. Dr. Hintz wird anschaulich erklären, in welchen Situationen der hausärztliche Notdienst oder der Notarzt kontaktiert werden sollte, um eine bestmögliche medizinische Versorgung zu gewährleisten. Ziel ist es, die Entscheidungsfindung für Hilfesuchende zu erleichtern und Unsicherheiten in Notfallsituationen zu beseitigen.

Warum ist das Thema wichtig?

Gerade in stressigen und unübersichtlichen Notfallsituationen stellt sich häufig die Frage, welcher medizinische Dienst die beste Hilfe bieten kann. Der Vortrag wird anhand von Beispielen aufzeigen, welche Notfälle den Einsatz eines Notarztes erfordern und wann der hausärztliche Notdienst die richtige Wahl ist. Es geht darum, die kompetenteste Versorgung für den jeweiligen Fall zu ermöglichen und dabei wertvolle Zeit zu sparen. „Unser Ziel ist es, der Bevölkerung die Unsicherheiten zu nehmen und zu zeigen, welcher Notfalldienst in welcher Situation die beste Hilfe leisten kann. So wollen wir dazu beitragen, dass jeder Hilfesuchende die bestmögliche Versorgung erhält und im Ernstfall keine wertvolle Zeit verloren geht“, lädt Dr. Hintz zu seinem Vortrag ein und freut sich auf rege Teilnahme. Fragen wird der erfahrenen Notfallmediziner direkt beantworten, um wertvolle Informationen für den Ernstfall zu erhalten. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsdetails: Vortrag „Notdienst oder Notarzt? Wen rufe ich in welchem Fall an?“, 18. Dezember 2024, 17 Uhr, Dr. med. Marcus Hintz, Chefarzt der Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, DGD Stadtklinik Hemer, Mehrzweckraum 4. OG, Bredestraße 22, 58675 Hemer. Der Eintritt ist frei.



DGD Stiftung
Mehr als
Medizin

Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Geriatric
Chefarzt
Erich Esch
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Dr. med. Marcus Hintz, Chefarzt der Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin in der DGD Stadtklinik Hemer gibt in seinem Vortrag am 18. Dezember 2024 wertvolle Hilfestellung für den Entscheidungsfall – Notdienst oder Notarzt?

(Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Geriatrie sowie der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.